

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 4936 (Vogteiamt Bludenz). Pergament 27,5 cm lang x 42, Plica 3 cm. — Die Pergamentstreifen der 3 Siegel sind «Bischoff», «Gf. Hainrich» und «Gf. Albr» bezeichnet. Siegel: 1. (Hartmann) rotes Rundsiegel in dunkelgelber Wachspanne, 3,3 cm, Flügelbaldachin mit Muttergottes, darunter zwei zerdrückte Schildchen, auf dem linken Montforterfahne noch erkennbar. Umschrift: † S. HARTMI. ELTI. FIRMATI. EPI. CVR. (zerdrückt). — 2. (Heinrich) Rundsiegel 3,4 cm dunkelgelb, in Vierpass undeutliches Schildchen schräggestellt, darauf zweigverzierte Infel. Umschrift: S. HAINRICI. COMIT. . . (abgewetzt). 3. (Albrecht) dunkelgelbes Rundsiegel in Wachspanne, 3,5 cm, spitzovales Schildchen in Sechspass, Heiligenberger Stiege, als Kleinod blumenverzierter Brackenrumpf. Umschrift: S. COIT. ALBTI. DE. WERDE. . . RG. SENIORIS † — Wie bei HARTMI auch hier Kürzungsstriche sichtbar.*

*Ab schrift im Vorarlberger Landesarchiv, Urbar der Herrschaft Bludenz vom Jahre 1618, fol. 258 b.*

*Regest: Zeitschrift f. Geschichte d. Oberrheins, Bd. 10, S. 428; Krüger, Die Grafen von Werdenberg, n. 547; Grabherr, Die reichsunmittelbare Herrschaft Blumenegg (1907) S. 31 (ausführlich); Büchel, Geschichte des Eschnerbegs, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1920, S. 18.*

*Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923) S. 227; Diebolder, Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935, S. 26.*

*a Loch; es ist «leg get» zu ergänzen.*

*b Loch; es ist «baid» zu ergänzen.*

*1 Bischof Hartmann † 1416.*

*2 Graf Heinrich von Werdenberg-Vaduz † 1397.*

*3 Graf Rudolf von Montfort-Feldkirch, † 1390.*

46.

1394 Oktober 15.

*In der Alpdnung beider Alpen Formarin<sup>1</sup> erscheinen als Anteilberechtigte: «Eberhartz Trisners» Hofstatt zu Nüziders,<sup>2</sup> sowie «Henni Trisners» Hofstatt zu Montmosan.*

*Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 4833 (Alpe Formarin). — Pergament 31 cm lang x 33. — Die drei Siegel (Andres von Bürs, Hans Bürs u. Landammann Heinrich v. Sant Vinc) fehlen, die Pergamentstreifen sind erhalten.*

*Druck: Kleiner, Urkunden zur Agrargeschichte Vorarlbergs (1928) S. 20.*